



LIONS CLUB ALFELD

Alfelder Lions besuchen mit Geflüchteten den Zoo Hannover

ALFELD. Der Lions Club Alfeld hat eine Busfahrt in den Zoo Hannover mit 40 Ukraine-Flüchtlingen aus Alfeld und Elze unternommen. Der amtierende Alfelder Lions-Präsident Stephan Paruk und der Jugendbeauftragte Michael Weist begleiteten die Flüchtlinge. Mit dem Besuch, zu dem auch ein gemeinsames Mittagessen im Zoo gehörte, sollte den Kindern und Müttern ein wenig Ablenkung vom Krieg in ihrem Heimatland geboten werden. Des Weiteren ist eine Fahrt ins Rastiland geplant.

In Alfeld unterstützt die Übersetzerin und Verbindungsglied in die ukrainische Community, Antonina Sermus, eine seit vielen Jahren in Alfeld lebende Ukrainerin, die Arbeit der Lions. Aus dem Adventskalenderverkauf 2021 hat der Lions Club einen Teil des Gewinnes für die Unterstützung der Flüchtlinge in der Region bereitgestellt. Die Alfelder Lions haben eine „Task Force“ für die Ukraine-Flüchtlingshilfe in der Region Alfeld gebildet, die finanzielle Unterstützung für helfende Organisationen bietet. Unterstützt

werden etwa die SVA, Alfeld hilft, die Seniorenakademie, der Förderkreis Integration Leinebergland aber auch eigene Projekte. So starteten das „Cafe Ukraine“ und Sprachkurse mit ukrainisch sprachigen Übungsleiterinnen in Elze. In Alfeld führte die Zusammenarbeit mit der Seniorenakademie und der Stadtjugendpflege sowie der neuen Integrationsbeauftragten dazu, dass es drei Sprachkurse gibt. Ansprechpartnerin für Alfeld ist Dagmar Weist, für Elze Eva Schulte-Schüren. TEXT: THOMAS JAHNS / FOTO: STEPHAN PARUK